

## Interessengruppe Landmaschinenbau in der Gemeinde Obergurig Information über die 10. Zusammenkunft am 26.9.07

12 Freunde der Interessengruppe Landmaschinenbau konnte Herr Jünger in der Gaststätte „Alte Wassermühle“ begrüßen. Grund der Zusammenkunft waren Fachgespräche und der Erinnerungsaustausch über die Landmaschinenproduktion in der Gemeinde Obergurig und speziell in Singwitz. Unter den Anwesenden waren ein Freund der erstmals teilnahm. Nach der Feststellung der Anwesenheit erfolgte die Protokollausgabe zur letzten Veranstaltung. Es wurden auch Protokolle über weiter zurückliegende Zusammenkünfte verteilt.

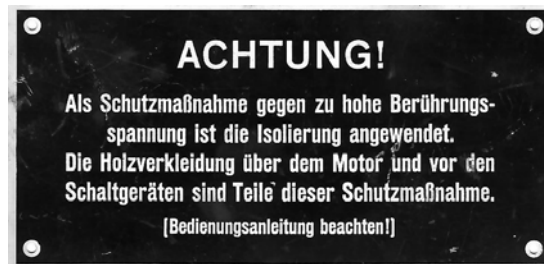
Herr Jünger zeigte mittels Beamer Fotos, die er von Herrn Lehnert bekommen und digitalisiert hatte. Auf einen der Bilder aus den 50iger Jahren, sind vor einer Dreschmaschine einige Personen, die zum Teil benannt werden konnten:



Foto mit Dreschmaschine, Personen v. l. n. r. Paul Nitsche, Hans Mucke, Ehrhard Rühle, -?- , -?-

Wer kann weitere Namen nennen ?

Herr Walter Kirsch berichtet über seine Arbeit in der Endmontage und in der Lehrwerkstatt. Er will sich insbesondere künftig mit der Geschichte der Lehrausbildung in Singwitz beschäftigen und damit zur Chronik beitragen. Von Joachim Paul stammen Hinweisschilder über die Schutzmaßnahme gegen zu hohe Berührungsspannung der Dreschmaschinen. Diese liegen in deutsch, russisch und englisch vor. Ein Beweis über den Export der Dreschmaschinen in den Jahren bis 1959.



Weiterhin hatte Herr Paul eine Zeitschrift für Landmaschinen vom 24. August 1935 übergeben. In dieser hatte Hermann Raussendorf eine große Werbeanzeige auf der 3. Umschlagseite geschaltet.

In dieser wird auf die hohe Entstaubung der Spreu und die gute Reinigung bei Raussendorf-Saugzug-Dreschmaschinen hingewiesen.

Herr Lothar Schreier hatte Kopien einer Auswahl von Fakten, Personen und Ereignissen des Mähdrescherwerkes vom Herbst 1989 bis Dezember 1994 mitgebracht. Die Dokumentation über 10 Seiten beschreibt gut die Geschehnisse in Singwitz und Bischofswerda. Sie wurde im Januar 1995 in Singwitz erstellt. Er regte an, dass sich am 10.10.07 um 9 Uhr die Personen Manfred Gubsch, Günter Klengel, Ronald Seckel, Frank Jünger und Lothar Schreier bei der Fa. Raussendorf treffen sollen, um dort ein Konzept für die weitere Vorgehensweise zu erarbeiten.

Der später hinzugekommene Gast Herr Keil erläutert den Anwesenden sein Konzept über ein Informations- und Begegnungszentrum mit Integration der Geschichte des Landmaschinenbaus. Dabei nimmt er Bezug auf die ILEG-Konzeption Bautzener Oberland: „Innovationsgebiet Natur- und Umwelt- Klimaschutzregion Bautzener Oberland“. Da für ein reines Landmaschinenmuseum keine Aussicht auf Fördermittel bestünden, favorisiert er eine Teleakademie Zukunftstechnologien und Innovationsmessen mit Bestandteil einer ständigen Ausstellung zur Landmaschinengeschichte und die Darstellung der historischen Entwicklung der Landtechnik. Das soll mit ganzheitlichen Angeboten u. a. für Schulungen und Kongressen gekoppelt werden. Herr Keil bittet am Schluss seiner Ausführungen um eine Ausfertigung des am 10.10.07 zu erarbeitenden Konzeptes, um es mit in das Förderprogramm aufzunehmen zu können.

Am Schluss der Veranstaltung wurde der 35mm Fortschritt-Film „180 km südlich von Addis“, ein 16mm Film „Internationale Mähdrescherprüfung 1956“ und der 16mm Film „Der Mähdrescher (Stalinez 4)“ vorgeführt. Die alten Filme haben Michael und Matthias Franta mit historischen Filmvorführgeräten zusammen mit Herrn Jünger auf DVD aufgenommen. Es existieren außer den „Fortschritterinnerungen“ nun schon 9 DVD's mit Filmen zur Fortschrittgeschichte.

Über diese *riesige Sand- und Unkraut-Siebfläche* müssen Körner und Spreu hinweg, bevor sie zum Saugzug gelangen. Die **Raussendorf Saugzug-Dreschmaschine** beweist Ihnen, welche Mengen Unkraut und Staub ausgeschieden werden können. Deshalb ist die Spreu gut entstaubt.

HERMANN **Raussendorf** SINGWITZ-BAUTZEN<sub>SA</sub>

Werbung aus der Zeitschrift „Landmaschinen“ Nummer 34 vom 24. August 1935

Die Interessengruppe sucht immer Dokumente zur Geschichte des Landmaschinenbaus in der Gemeinde Obergurig

Die Termine für die nächsten Treffen der Interessengruppe, zu der Gäste herzlich willkommen sind:

28. 11. 2007 23.1.2008

jeweils 18.00 Uhr in der „Alten Wassermühle“ in Obergurig.

Kontaktadresse: Frank Jünger 02692 Obergurig Hauptstraße 30

Frank Jünger  
Tel.: 035938/50432